



## Medieninformation

**LIFE IS ART | ART IS LIVE**  
**PIN. BENEFIZAUKTION 2023**  
ZUGUNSTEN DER PINAKOTHEK DER MODERNE  
UND DES MUSEUMS BRANDHORST  
Auktionator: Robert Ketterer

München, 19. November 2023

Fotos mit Credits des Auktionsabends, sowie unsere Pressemitteilung aus dem Oktober finden Sie unter: <https://we.tl/t-4sBKnlHffV>  
Informationen zu allen Auktionslosen (1-55) sowie Werktexte und hochauflösende Abbildungen finden Sie hier: [Alle Kunstwerke](#)

**PIN. Benefizauktion erneut voller Erfolg**  
2.3 Millionen Euro für die Museen, die beteiligten Künstler,  
Künstlerinnen und Galerien.

Auch in diesem Jahr konnte bei der PIN. Benefizauktion gemeinsam mit unserem Partner Ketterer Kunst wieder ein Spitzenergebnis für die Pinakothek der Moderne, das Museum Brandhorst sowie die beteiligten Künstler und Künstlerinnen erreicht werden. Interessenten aus aller Welt boten vor Ort, per Telefon oder online mit. Im ersten Teil des Abends konnte während eines gesetzten Dinners auf 31 Lose geboten werden. Robert Ketterer, der schon das vierte Jahr in Folge den Hammer schwang, sorgte abermals für eine spannende Atmosphäre und Spitzenpreise in der Rotunde.

Allein in der Live-Auktion kamen 1.9 Millionen Euro zusammen. Spannend und unterhaltsam führte Robert Ketterer das Spitzenlos der Auktion, „Versus“ von Tony Cragg, mit 210.000 Euro zum höchsten Zuschlag des Abends.

In der sehr lebendigen und gut gelaunten Silent-Auktion, die nach dreijähriger Unterbrechung endlich wieder vor Ort stattfinden konnte, kamen noch einmal ca. 400.000 Euro zusammen. Auch hier übertrafen viele der insgesamt 24 Lose ihren

Schätzpreis. PIN., die Pinakothek der Moderne, das Museum Brandhorst und die Einlieferer der Kunstwerke freuen sich über einen Gesamterlös von 2.3 Millionen Euro.

„Die Dynamik dieser Auktion begeistert mich jedes Jahr von Neuem“, sagt Deutschlands erfolgreichster Auktionator, dem am 08. Dezember selbst die bedeutendste Auktion des Jahres ins Haus steht. „Großartige Kunstwerke finden bei hochkarätigen Sammlern ein neues Zuhause – ein starkes Engagement, das keine Selbstverständlichkeit ist.“

Und Dorothee Wahl, die Vorstandsvorsitzende des Freundeskreises, ergänzt: „Die Solidarität, die die zahlreichen Bieter mit ihrem engagierten Einsatz zeigen, ist ein Beleg für die Wertschätzung der großartigen Arbeit der Sammlungen und einzigartig in der deutschen Museumslandschaft. Gerade in unseren konfliktgeladenen Zeiten, ist das ein hochehrfreuliches Ergebnis für alle Beteiligten.“

#### **Weitere Highlights der Zuschläge:**

Zu den Highlights der Zuschläge zählte in diesem Jahr u. a. Stefan Vogels „Machichdamitlassichessein“, das mit einem Endpreis von 44.000 Euro seinen Schätzpreis bei Weitem übertraf. Die größte Überraschung des Abends lieferte jedoch „October“ von Andreas Eriksson. Das Werk, das sich zwischen dem Abstrakten und Figürlichen bewegt, erzielte mit 98.000 Euro fast das Doppelte seines Startpreises.

Das fulminante Ergebnis von 60.000 Euro für „20 Scheren mit Apfel und Wurfpeil“ von Sigmar Polke übertraf sämtliche Erwartungen. Und auch die Papierarbeit von David Claerbout, der unter anderem in der Pinakothek der Moderne vertreten ist, fand mit 32.000 Euro ein neues Zuhause, weit über ihrem ursprünglichen Preis. Das Objekt *This Ecstasy* von Jenny Holzer, ein mit Palladium überzogenes Surfbrett, dessen Auktionserlös zur Hälfte an *Parley for the Oceans* für die Rettung der Weltmeere geht, konnte für 130.000 Euro zugeschlagen werden.

Unter den Newcomern der Auktion feierte ganz besonders Elisa Breyer einen großen Erfolg in der Silent-Auktion. Das Gemälde „Mh Leckerlecker“ verdreifachte seinen Startpreis auf 10.500 Euro! Auch der junge Südafrikaner Pierre Vermeulen erzielte ein spektakuläres Resultat für sein mit Schweiß und Haaren hergestelltes Gemälde. Die für 40.000 Euro zugeschlagene Arbeit vervierfachte ihren Schätzpreis. Zur größten Überraschung des Abends wurde der Endpreis eines Probedruckes von Hermann Nitsch. In einem über fast eine Stunde andauernden Bietgefecht steigerten es drei passionierte Kunstliebhaber von 4.800 Euro auf 30.000 Euro.

Mit dem Erlös werden im kommenden Jahr zahlreiche Ausstellungen und Vermittlungsprojekte der Pinakothek der Moderne und des Museums Brandhorst unterstützt. Dazu gehören u. a. die Ausstellung „Eccentric. Ästhetik der Freiheit“ mit Werken von Marguerite Humeau bis Jonathan Meese oder eine mehrere Standorte bespielende Präsentation zu einem großen Projekt von Matthew Barney sowie eine wegweisende gemeinsame Werkschau über die künstlerische Beziehung zwischen

Andy Warhol und Keith Haring. Und auch die bewährten Vermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche werden 2024 wieder für eine ständig wachsende Teilnehmerzahl angeboten.

Zum Abschluss des glanzvollen Abends feierte ein tanzfreudiges Publikum den gemeinsamen Erfolg bis in die frühen Morgenstunden.

### **Wir danken unseren Hauptförderern für Ihre unermüdliche Unterstützung!**

„Die PIN. Benefizauktion war auch in diesem Jahr eine sehr gelungene Veranstaltung, die wir als langjähriger Partner der PIN. immer sehr gerne unterstützen. Der Erlös der Auktion kommt sozialen Projekte zugute. Daher freue ich mich sehr, dass bei der Versteigerung wieder eine sehr große Summe zusammengekommen ist. Vielen Dank an die Organisatorinnen für ihr Engagement. Der Allianz ist es ein Anliegen, Kunst für alle zugänglich zu machen, insbesondere Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam mit PIN. bieten wir verschiedene Projekte zur Kunstvermittlung in der Pinakothek der Moderne und im Museum Brandhorst an, zum Beispiel die Workshop-Serie „LOOPIN.G.“

Bernd Heinemann, Head of Group Strategy, Marketing and Distribution der Allianz SE

„Als langjähriger Partner der Auktion beglückwünscht BMW den Verein auch in diesem Jahr zu einem beeindruckenden Ergebnis und dankt dem PIN. Verein, welcher mit viel Engagement und Leidenschaft erneut einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Münchner Kulturlandschaft leistet. Einmal mehr zeigt der hervorragende Erlös, wie essenziell Kunst und Kultur für eine offene und zukunftsfähige Gesellschaft sind“, sagt Prof. Dr. Thomas Girst, Leiter BMW Group Kulturengagement.

„Die PIN Auktion ist einer der Kunst-Höhepunkte des Jahres in München“,  
Dr. Jens Ehrhardt, Vorstandsvorsitzender der DJE Kapital AG.



PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.  
Franca Langenwalder  
Gabelsbergerstraße 15 Rgb.  
80333 München  
Tel 0179 8244354 (vorübergehend)  
franca.langenwalder@pin-freunde.de  
www.pin-freunde.de

Ketterer Kunst  
Anja Häse  
Joseph-Wild-Straße 18  
81829 München  
Tel 089.55244.125  
presse@kettererkunst.de  
www.kettererkunst.de  
[www.ketterer-rarebooks.de](http://www.ketterer-rarebooks.de)  
[Instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de)